



## MedienInformation

2. August 2021

### **BVVG verkauft rund sechs Hektar Fläche an die Geiseltaler Wohnungsgesellschaft**

Der Geschäftsführer der BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH, Thomas Windmüller und der Leiter der BVVG-Landesniederlassung Sachsen-Anhalt, Hans-Egbert von Arnim, übergaben am 2. August 2021 offiziell dem Geschäftsführer der GW Geiseltaler Wohnungsgesellschaft mbH, Steffen Rosmeisl, Flächen in Braunsbedra und Neumark.

Es handelt sich um fünf Flurstücke mit insgesamt sechs Hektar, die innerhalb eines Areals liegen, das als Kampfmittelverdachtsfläche eingestuft ist. „Die BVVG freut sich, dass die von der Stadt Braunsbedra identifizierten Planungs- und Entwicklungsflächen von der städtischen Wohnungsgesellschaft erworben werden konnten. Als bisherige Eigentümerin wird sich die BVVG in einem angemessenen Zeit- und Kostenrahmen bei der Kampfmittelsondierung bzw. -räumung finanziell beteiligen“, erläutert BVVG-Geschäftsführer Thomas Windmüller. „Durch den Erwerb dieser Flächen von der BVVG können Ziele und Entwicklungen der Stadt Braunsbedra gesichert und umgesetzt werden.“

Der Leiter der BVVG-Landesniederlassung Hans-Egbert von Arnim lobt die konstruktive Zusammenarbeit der Landesniederlassung mit der Stadt Braunsbedra, insbesondere bei diesem Verkauf mit dem zusätzlichen Aufwand für eine mögliche Kampfmittelbeseitigung.

Der Geschäftsführer der GW Geiseltaler Wohnungsgesellschaft mbH, Steffen Rosmeisl, betont: „Die Möglichkeit, diese Grundstücke von der BVVG zu erwerben, versetzt uns als städtisches Unternehmen in die Lage, an der Stadtentwicklung in einem weiteren Rahmen als bisher mitzuwirken. Dies ist auf der einen Seite Herzenssache, auf der anderen Seite natürlich auch Aufgabe für das Unternehmen, die zusätzlich Kraft fordert.“ Um diese zu bewältigen, stehen der GW Geiseltaler Wohnungsgesellschaft mbH neben der Stadt andere starke Partner, wie der ZWAG, zur Seite.